



## Bundesregierung muss Trump klar „Nein“ sagen

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 11. Juli 2018

**„US-Präsident Donald Trump agiert wie der Leiter einer miesen Drückerkolonne zur Erschließung neuer Absatzmärkte für umweltschädliches überteuertes US-Fracking-Gas. Die Bundesregierung muss endlich gegen seine Verbalattacken angehen. Wer wie Trump zum Wirtschaftskrieg gegen Russland bläst und Europa dabei in Haftung für seine abenteuerliche Außenpolitik nehmen will, kann nicht länger Partner sein. Wenn Angela Merkel und Olaf Scholz sich allerdings weiter bei ihren Aufrüstungsplänen wie Gefangene des US-Präsidenten gerieren, wird dieser nur weiter ermutigt, neue Aufrüstungsforderungen zu erheben. Notwendig ist eine souveräne europäische Entspannungs- und Energiepolitik statt weiterer Aufrüstung und Frontstellung gegen Russland“, erklärt Sevim Dagdelen, stellvertretende Vorsitzende und abrüstungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. Dagdelen weiter:**

„Die Bundesregierung muss dem Zwei-Prozent-Aufrüstungsziel der NATO endlich eine Absage

erteilen und Trump die Gefolgschaft verweigern. Statt Deutschland mit einer Verdoppelung des Militärhaushalts auf 85 Milliarden Euro zur größten Militärmacht in Europa aufzurüsten, braucht es jetzt Mut für eine verantwortungsbewusste Außenpolitik und ein klares Nein zu Trumps Attacken.“